

II-9818 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4888 IJ

1990 -01- 25

A n f r a g e

der Abgeordneten Schemer, Svhalek  
und Genossen  
an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr  
betreffend "Waagner-Biró-Werk Stadlau"

In den letzten Monaten sind Gespräche über eine Fusion zwischen Waagner-Biró und SGP Energie- und Umwelttechnik bekannt geworden. In diesem Zusammenhang sind Vorschläge aufgetaucht, die zu einer Schließung des Stadlauer Werkes führen würden.

Nicht nur, daß über 800 Arbeitsplätze betroffen wären, es würde auch ein intaktes Industriegelände in der Donaustadt zerstört. Berücksichtigt man weiters die Erfolge der "Waagner-Biró Stadlau" bei Tätigkeiten der Wasserreinigung, thermischen Bodenreinigung, Filterbau, Stahl- und Maschinenbau und bedenkt man die verheerenden Auswirkungen für den 22. Bezirk bei Schließung dieses Werkes, sind diese Vorschläge umso unverständlicher.

Daher richten die oben angeführten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr folgende

A n f r a g e :

1. Gibt es Verkaufsverhandlungen zwischen der ÖIAG und der Länderbank?
2. Wenn ja, wie ist der aktuelle Verhandlungsstand?
3. Welche Garantien bestehen für die Aufrechterhaltung der Arbeitsplätze bzw. des Standortes Waagner-Biró Stadlau?